

Kabinett gegen chinesische Firmenkäufe

Berlin. Die Bundesregierung plant schärfere gesetzliche Maßnahmen gegen Beteiligungen und Übernahmen deutscher Firmen durch chinesische Unternehmen. Einer Recherche von *Welt am Sonntag* zufolge seien EU-weit strengere gesetzliche Rahmenbedingungen im Gespräch. Wie aus einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) hervorgeht, die dem Blatt vorliegt, sei zwar die Zahl der Übernahmen und Beteiligungen 2017 erstmals rückläufig gewesen. Die Summen, die die Chinesen dafür aufwendeten, hätten allerdings im vergangenen Jahr Rekordniveau erreicht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326257.kabinett-gegen-chinesische-firmenkäufe.html>